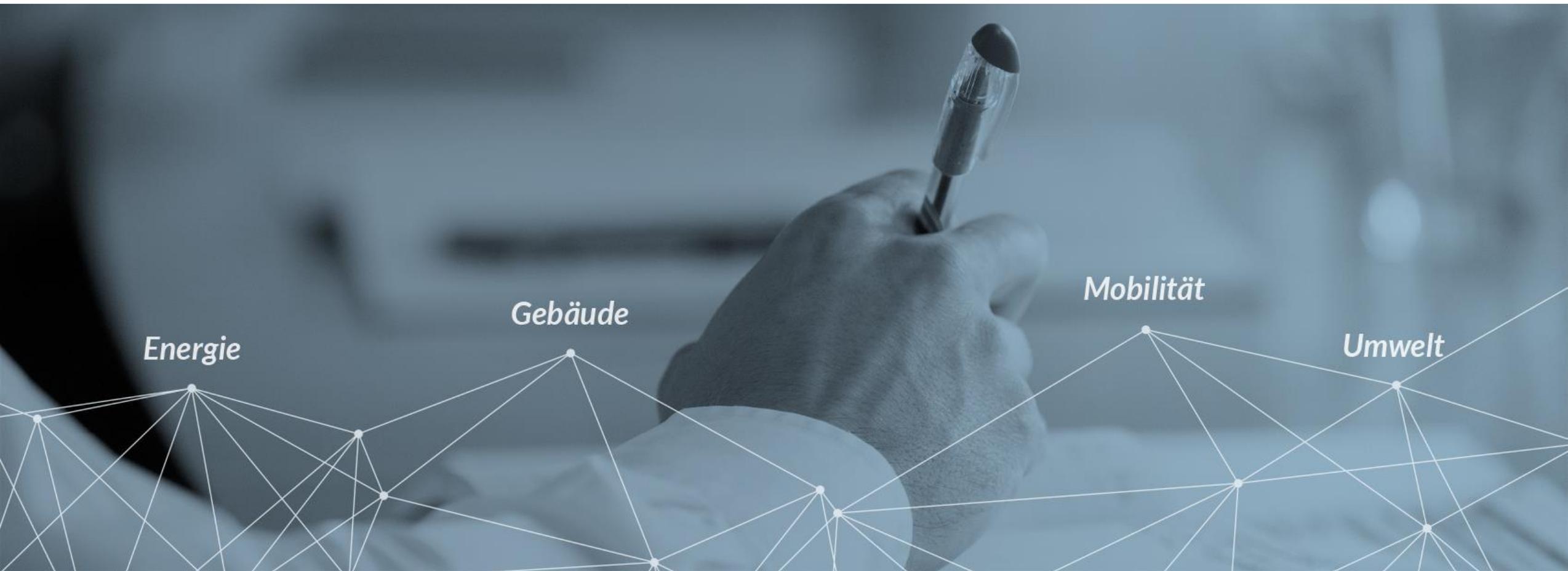


10.05.2023

ENERGIELENKER PROJECTS GMBH

EUROPEAN CLIMATE ADAPTION AWARD DER STADT TROISDORF



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

KLIMATEAMSITZUNG

1. Vorstellung ECA Prozess
2. Ablauf und erste Ergebnisse
3. Nächste Schritte

VORSTELLUNG ECA PROZESS

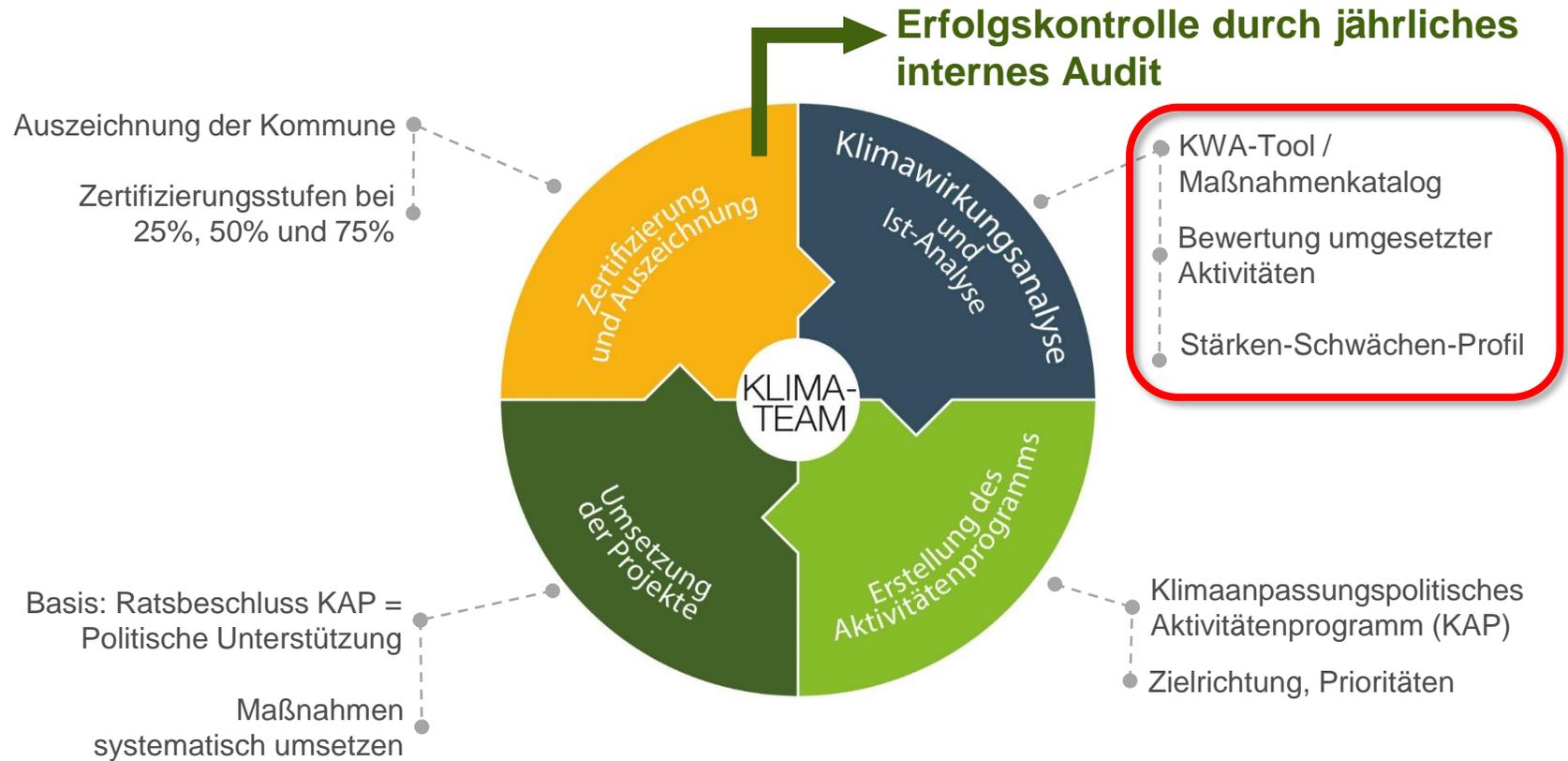
WAS IST DER ECA-PROZESS?



- **Qualitätsmanagementsystem** für Kommunen:
Identifikation, Entwicklung und Implementierung von Maßnahmen zu Klimaanpassung.
- **Zertifizierungsinstrument** für Kommunen:
Würdigung und Vergleich des Engagements im Hinblick auf Klimaanpassung.
- strukturell und organisatorisch eng **am eea orientiert**

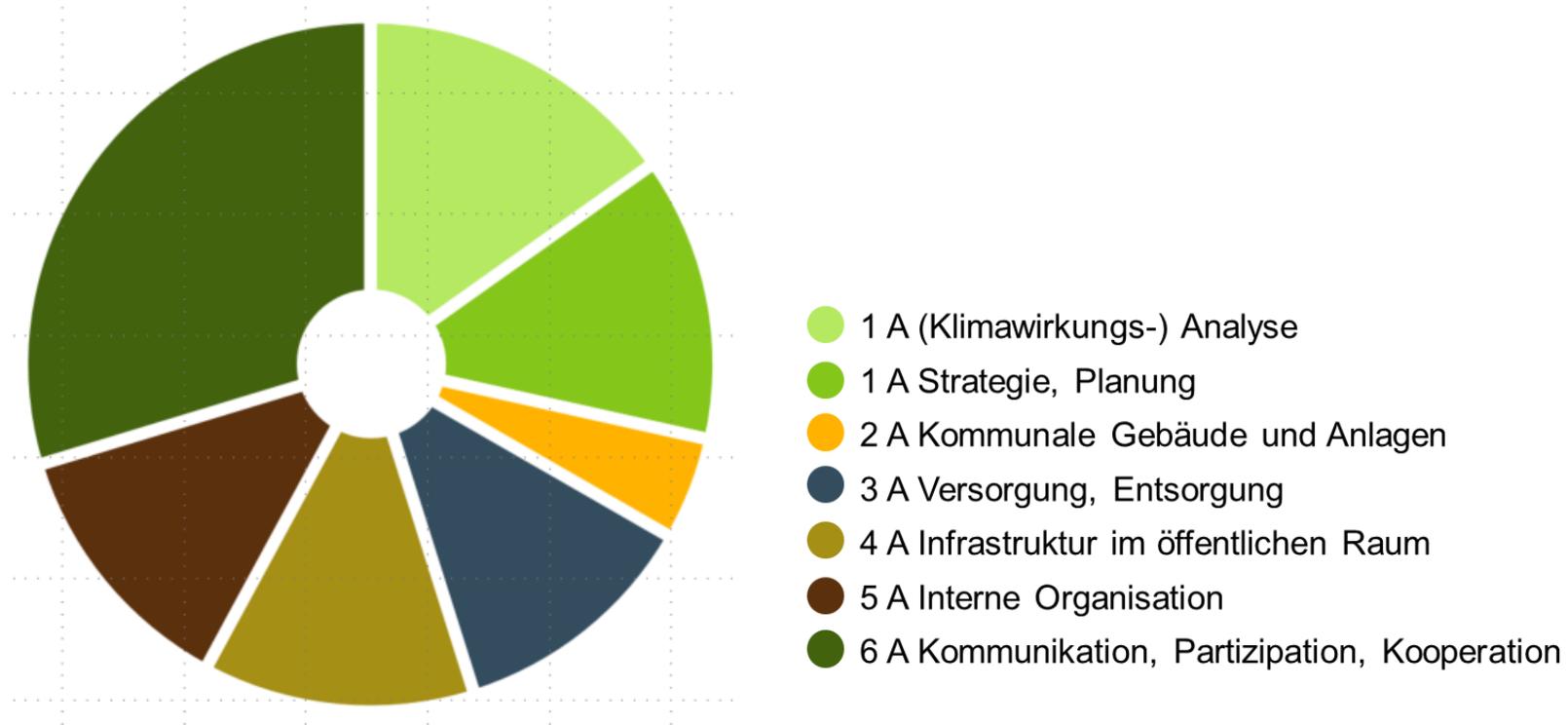
VORSTELLUNG ECA PROZESS

PROZESSZYKLUS



VORSTELLUNG ECA PROZESS

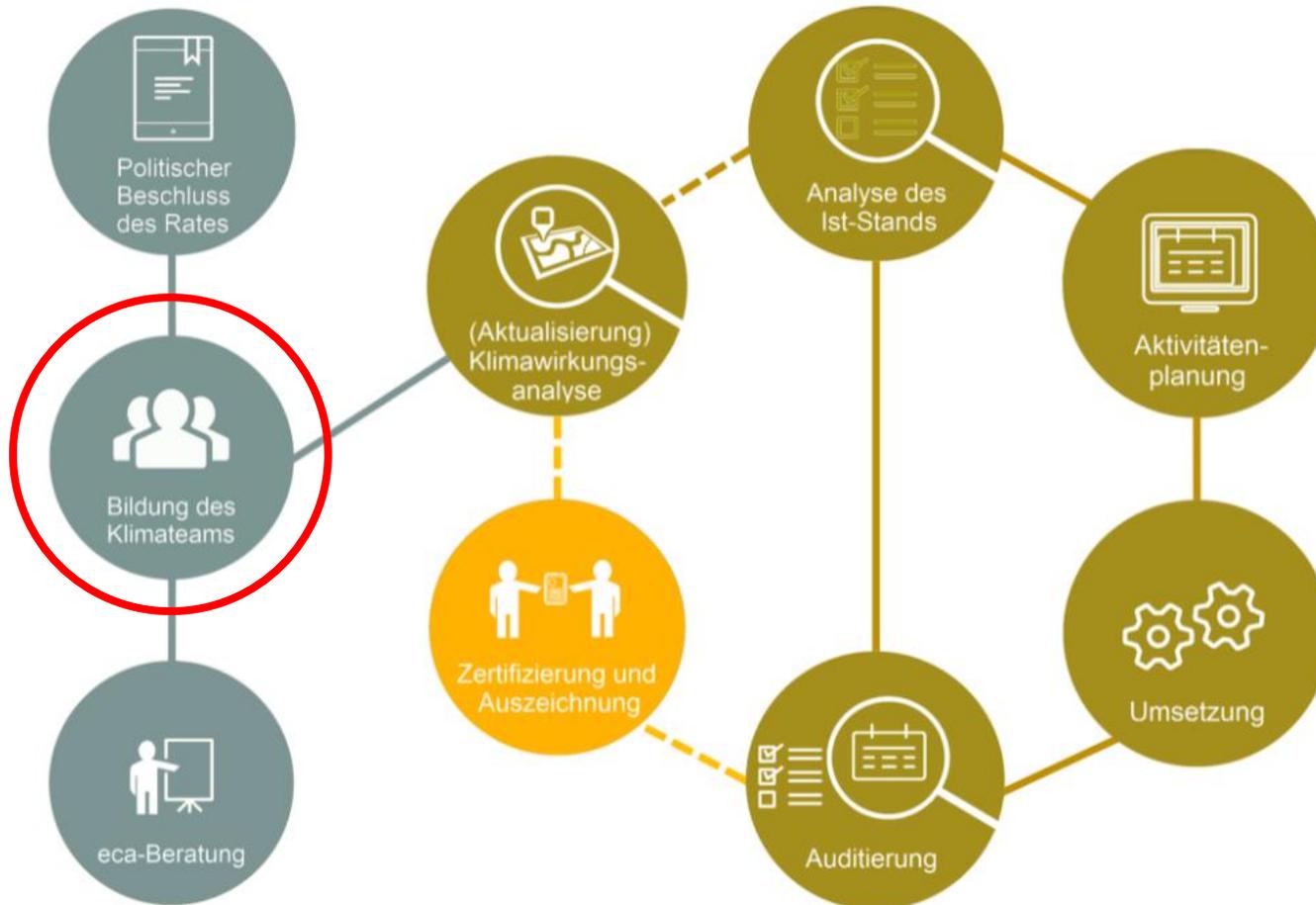
DER MAßNAHMENKATALOG



45 Maßnahmen in 6 Maßnahmenbereichen kommunalen Handelns

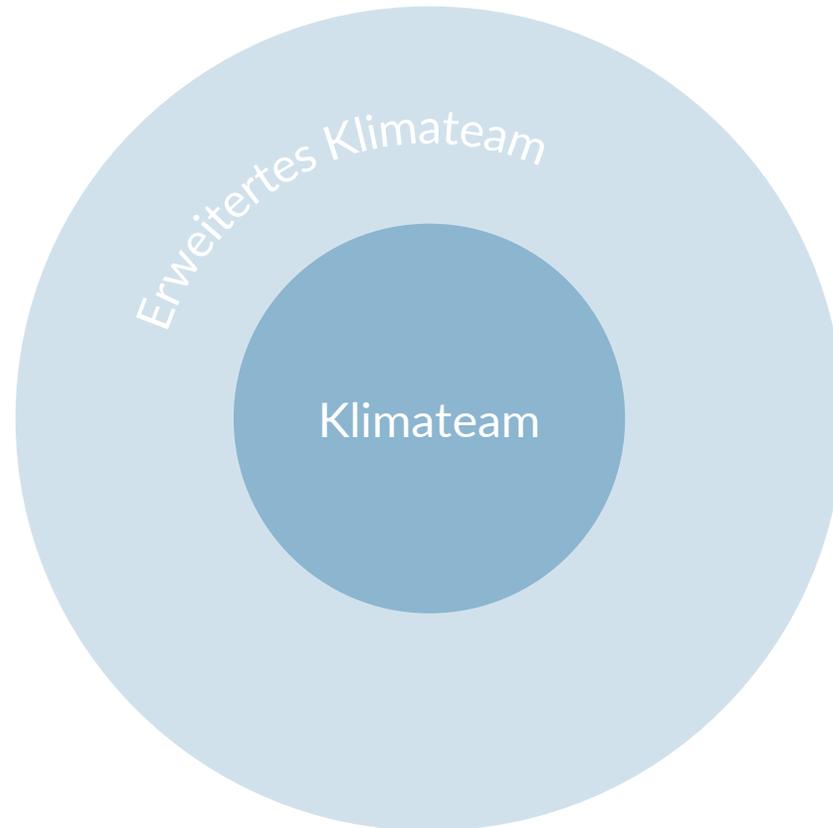
VORSTELLUNG ECA PROZESS

DAS KLIMATEAM ALS „MOTOR“ DES ECA-PROZESSES



VORSTELLUNG ECA PROZESS

DAS KLIMATEAM



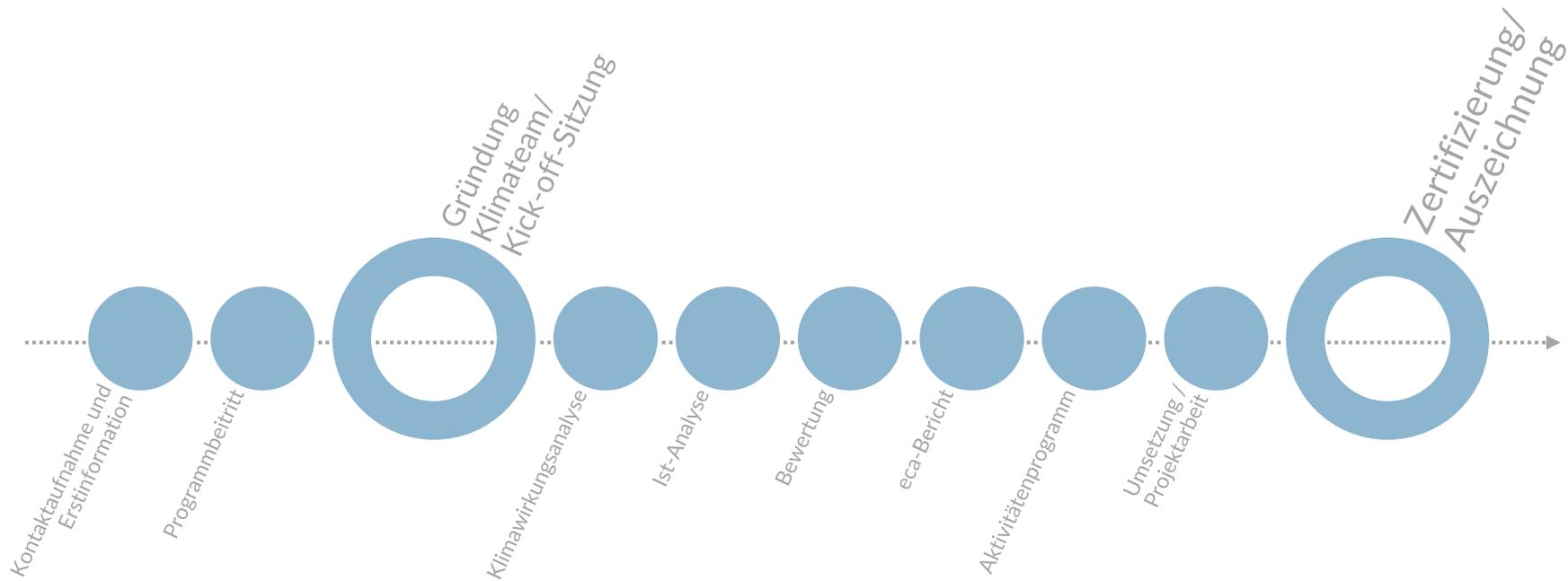
▶ Klimateam

- ▶ Abwasserbetrieb/Stadtwerke
- ▶ Stadtplanung
- ▶ Stabstelle Übergeordnete städtebauliche Planungen
- ▶ Mobilitätsmanagement/Verkehrsplanung
- ▶ Energiemanagement
- ▶ Grünunterhaltung und Oberflächengewässer

▶ Erweitertes Klimateam

- ▶ Gesundheitsamt
- ▶ Landwirtschaft
- ▶ Forstwirtschaft
- ▶ Tourismus
- ▶ Wohnungswirtschaft
- ▶ ...

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE



ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

DAS KLIMATEAM

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> **Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung**
-> Klimawirkungsanalyse
-> Ist-Analyse
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung

	MB 1	MB 2	MB 3	MB 4	MB 5	MB 6
Bereiche/Fachteams	Analyse, Strategie und Planung	Kommunale Gebäude und Anlagen	Versorgung und Entsorgung	Infrastruktur im öffentlichen Raum	Interne Organisation	Kommunikation, Partizipation und Kooperation
Personal und Organisation					x	
Ordnungsamt, Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz					x	x
Umwelt- und Klimaschutz	x			x		x
Stadt- und Verkehrsplanung/ Vermessung/ Umlegung	x			x		x
Zentrales Gebäudemanagement		x				
Tiefbau	x					
Baubetriebshof	x					
Stadtmarketing/Touristik						
Citymanagement						
Wirtschaftsförderung						
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						
Abwasserwerk	x					
Stadtwerke						

- Klimateam Mitglieder**
- Dr. Andre Baade, Stadtwerke Troisdorf
 - Dr. Hand-Bernd Bendl, Stadt Troisdorf (Umweltamt, Grünpflege)
 - Daniel Euler, Stadt Troisdorf (Mobilitätsmanagement)
 - Dr. Sabine Henders, Stadt Troisdorf (Klimaschutzmanagement)
 - Anja Klein, Stadt Troisdorf (Stadtplanung)
 - Steffen Lang, Stadt Troisdorf (Übergeordnete Bauleitplanung)
 - Nils Nengel, Stadt Troisdorf (Energiemanagement)
 - Christiane Schubert, Stadt Troisdorf (Stadtplanung (Grünflächen))
 - Svenja Püschel, Stadt Troisdorf (Umweltamt, Schwerpunkt Gewässer)
 - Ulrike Tesch, Stadt Troisdorf (Amtsleitung Umweltamt)

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

KLIMAWIRKUNGSANALYSE



BASIS FÜR WEITERE KOMMUNIKATION

Klimawandel findet statt – und zwar vor Ort!
Anpassung ist notwendig!

BESTIMMUNG VON SCHWERPUNKTEN

Wo muss sofort gehandelt werden – wo mittel- oder langfristig?

ANPASSUNG DES ECA-MAßNAHMEN-KATALOGS

Je nach Betroffenheit unterschiedliche max. zu erreichende Gesamtpunkte (Potenzialanpassung)

- ▶ Klimawirkungsanalyse im eca orientiert sich an der Systematik des Maßnahmenkatalogs
- ▶ Informationen abgestimmt auf weiteren Prozess

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> **Klimawirkungsanalyse**
-> Ist-Analyse
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung



KLIMAWIRKUNGSANALYSE

Ermittlung der Exposition
Version 1.1

Erläuterung:
Zur Unterfütterung der qualitativen Analyse in den Tabellenblättern "lokale Extremwetterereignisse" und "Sensitivität_Betroffenheit" wird hier ermittelt, welche Klimaveränderungen heute im Vergleich zum Referenzzeitraum 1951-1980 schon stattgefunden haben und in naher Zukunft (2021-2050) und mittlere Zukunft (2051-2080) zu erwarten sind.
Für die Projektionen ist die Angabe des jeweils verwendeten Emissionsszenario erforderlich. Empfohlen wird das RCP-Szenario 8.5 (aktuelles IPCC-Szenario mit Annahme eines schwachen globalen Klimaschutzes).

Klimaparameter / Maßeinheit	Referenzzeitraum (1951-1980)	Aktuell (1981-2010) (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Projektion 2021-2050 (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Projektion 2051-2080 (mögl. 30-jähr. Zeitraum)	Datenbasis: (möglichst ortsspezifische statistische Klimadaten/Klimaprojektionsdaten, z. B. Bund, Land, Region, Landkreis, eigene)
Zu erfassende Klimaparameter:					
Jahrestemperatur [°C]					
	9,2	10,1	11,1	12,3	www.klimafolgenonline.com/
Sommertage** (Tageshöchsttemperatur >= 25°C, Anzahl)					
	2,6	6	9,4	17,2	www.klimafolgenonline.com/
Heiße Tage** (Tageshöchsttemperatur >= 30°C, Anzahl)					
	76	69	48,3	33,8	www.klimafolgenonline.com/
Frosttage** (Tagesniedrigsttemperatur < 0°C, Anzahl)					
	11,8	8,1	3,7	0,8	www.klimafolgenonline.com/
Eistage** (Tageshöchsttemperatur < 0°C, Anzahl)					
	803	848,6	833	860,5	www.klimafolgenonline.com/
Jahresniederschlag (mm)					
	161,5	192,6	212,1	217,8	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Frühjahr (mm)					
	243,4	224,5	212,4	207,5	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Sommer (mm)					
	180,5	198,7	182,5	195,1	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Herbst (mm)					
	157	188,1	164,9	182,2	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlag Winter (mm)					
	226,8	225,9	228	229,2	www.klimafolgenonline.com/
Niederschlagsfreie Tage (Anzahl)					
	43,3	81,4	125,2	149	www.klimafolgenonline.com/
Klimatische Wasserbilanz** (mm)					
	3,4	4,6	4,3	5,3	www.klimafolgenonline.com/
Starkregentage** (Anzahl)					
Tage mit Schneedecke > 10 cm (Anzahl)					

© Bundesgeschäftsstelle European Climate Adaptation Award

1

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> **Klimawirkungsanalyse**
-> Ist-Analyse
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung

6.6 A Handlungsfeld Menschliche Gesundheit		mittel	hoch	hoch
Langfristige Temperaturzunahme	Langfristige Temperaturzunahme	mittel	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben):				
Infos aus weiteren Quellen:				
Häufigere, intensivere Hitzeperioden	Häufigere, intensivere Hitzeperioden	mittel	hoch	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): Schwerwiegende Auswirkungen für Senioren, Kinder und weitere vulnerable Gruppen				
Infos aus weiteren Quellen:				
Häufigere, längere Trockenperioden	Häufigere, längere Trockenperioden	gering	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben):				
Infos aus weiteren Quellen:				
Häufigere, intensivere Starkregenereignisse	Häufigere, intensivere	gering	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): bis jetzt nicht bekannt				
Infos aus weiteren Quellen:				
Häufigere, intensivere Sturmereignisse	Häufigere, intensivere Sturmereignisse	mittel	mittel	hoch
Infos aus Befragung (ggf. Quelle angeben): Astbruch				
Infos aus weiteren Quellen:				

➔ Betroffenheit durch vor allem durch Hitze, ggf. weitere Infos ergänzen

Fazit KWA:

- ▶ Schwerpunkt in der Betroffenheit bisher insgesamt vor allem durch die Klimafolgen Hitze und Trockenheit
- ▶ Schwerpunkt liegt auf den Handlungsfeldern „Gebäudemanagement“, „Wasserversorgung und Gewässer“, „öffentlicher Raum“, „Landwirtschaft“, „Forstwirtschaft“, „Naturschutz, Biologische Vielfalt und Boden“ sowie „Menschliche Gesundheit“

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> Klimawirkungsanalyse
-> **Ist-Analyse**
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung



ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

FRAGEBOGEN IM ONLINE-TOOL

- Kontaktaufnahme und Erstinformation
- Programmbeitritt
- Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
- Klimawirkungsanalyse
- **Ist-Analyse**
- Bewertung
- eca-Bericht
- Aktivitätenprogramm
- Umsetzung / Projektarbeit
- Zertifizierung / Auszeichnung

Kommune: Troisdorf, Stadt

Kommune: Troisdorf, Stadt

Troisdorf, Stadt | Rahmendaten | Statistische Daten | Termine eca | Logbuch | Maßnahmenkatalog | 4.2.4 | Bewertungshilfe 4.2.4 | Fragebogen 4.2.4 | Arbeitsprogramm

Suche

Nr	Fav.	Titel	Abgeschlossen	Neu beantworten	Max.	Mögl.	Eff.	Gepl.	Zugewiesene Anwender:in	Aktionen
Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	Filter	
1		Die kommunalen Grün- und Wasserflächen sind hinsichtlich								
1.1		Bitte kurz erläutern (z.B. Liste/Karte innerstädtischer Grün- und Wasserflächen)								
2		Die KWA wurde im Hinblick auf die kommunalen Grün- und Wasserflächen								
2.1		Bitte kurz Handlungsbedarfe beschreiben (z.B. hinsichtlich Grün- und Wasserflächen)								
▶ 0		Klimawandel vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	50	50	26,00	27,00	Dr. Henders, Sabine	  
▶ 1		Analyse, Strategie, Planung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	44	44	14,10		Spurzem, Diana	  
▶ 2		Kommunale Gebäude und Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	16	3,20		Nengel, Nils	  
▶ 3		Versorgung, Entsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	38	38	8,05		Dr. Baade, André	  
▶ 4		Infrastruktur im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	40	40	5,80			 
▶ 5		Interne Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	41	41	10,15			 
▶ 6		Kommunikation, Partizipation, Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	99	87	13,15			 

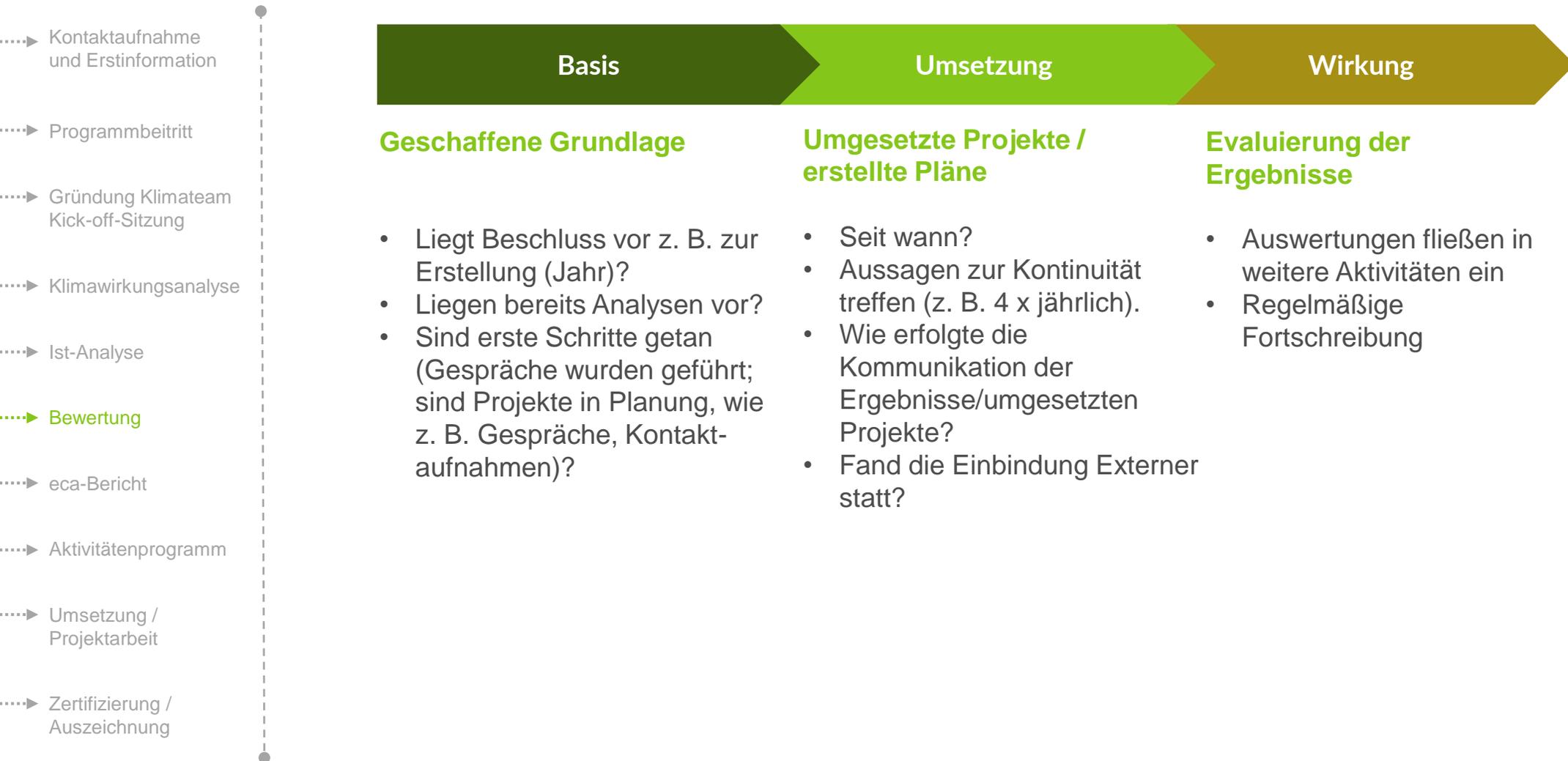
1 bis 7 von 7 Einträgen (gefiltert von 72 Einträgen)

Ist-Analyse

- ▶ Erläuterung der Ist-Analyse in Interviews
- ▶ Verantwortlichkeiten für die Maßnahmenbereiche wurden verteilt
- ▶ Fragebögen sollen durch die Teilnehmer des Klimateams vervollständigt werden

ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

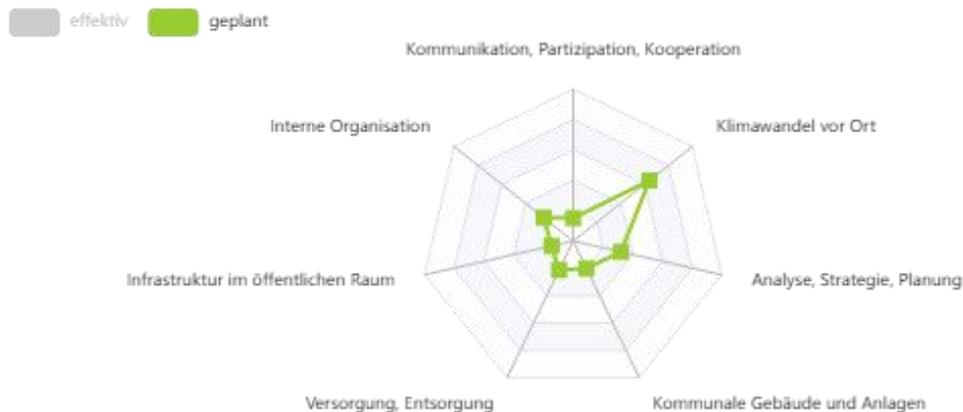
GRUNDREGELN BEI DER ERFASSUNG „STAND DER REALISIERTEN MAßNAHMEN“



ABLAUF UND ERSTE ERGEBNISSE

BEWERTUNG

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam Kick-off-Sitzung
-> Klimawirkungsanalyse
-> Ist-Analyse
-> **Bewertung**
-> eca-Bericht
-> Aktivitätenprogramm
-> Umsetzung / Projektarbeit
-> Zertifizierung / Auszeichnung



	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant
Summe der Punkte	328	316	80,45	-
% von möglich			25,7%	-

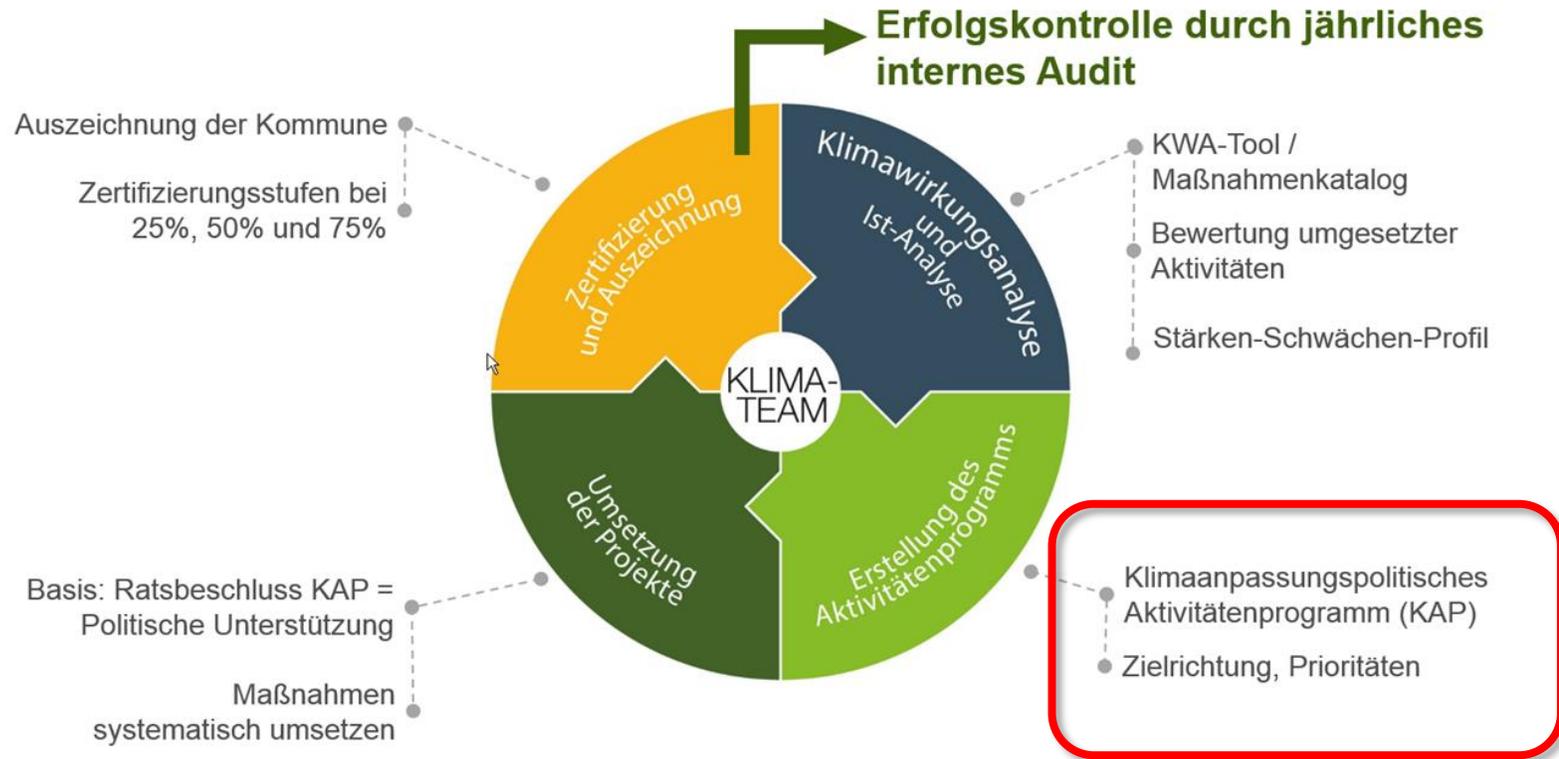
Fazit Ist-Analyse

- ▶ Schwerpunkt auf „Klimawandel vor Ort“ (KWA)
- ▶ In den anderen Handlungsfeldern ist häufig eine Basis vorhanden („Erste Schritte“, erster Kontakt zu relevanten Akteuren, Sensibilisierung und Kommunikation)

NÄCHSTE SCHRITTE

KLIMAAANPASSUNGSPOLITISCHES ARBEITSPROGRAMM

-> Kontaktaufnahme und Erstinformation
-> Programmbeitritt
-> Gründung Klimateam
Kick-off-Sitzung
-> Klimawirkungsanalyse
-> Ist-Analyse
-> Bewertung
-> eca-Bericht
-> **Aktivitätenprogramm**
-> **Umsetzung / Projektarbeit**
-> Zertifizierung / Auszeichnung



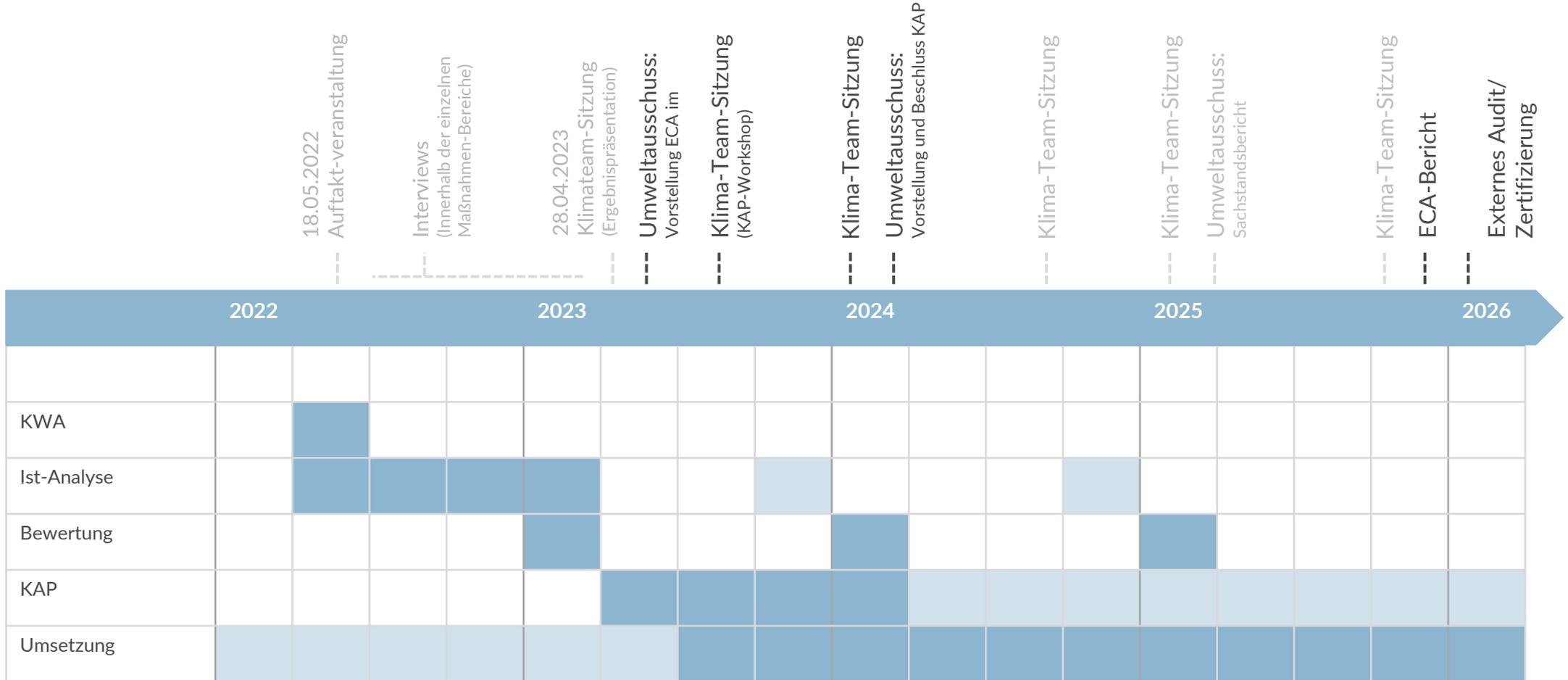
NÄCHSTE SCHRITTE

ZERTIFIZIERUNG/ AUSZEICHNUNG



NÄCHSTE SCHRITTE

ZEITPLAN



KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Tel. 02571 58866-10
Fax 02571 58866-20
info@energielenker.de

www.energielenker.de